



**Das Ministerium für Landwirtschaft  
und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen**

besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

beim

**Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen**

die Stelle der

**Leitung des  
Regionalforstamtes Siegen-Wittgenstein (w/m/d)  
mit Dienstort Hilchenbach**

**(Bes.Gr. A 15 LBesO A NRW bzw. Entgeltgruppe 15 TV-L)**

Der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen betreut als Einheitsforstverwaltung mit 15 in der Fläche zuständigen Regionalforstämtern als Dienstleister derzeit rund 300.000 ha privaten und kommunalen Waldbesitz und bewirtschaftet ca. 120.000 ha landeseigene Waldflächen. Wald und Holz NRW ist ferner für die Wahrnehmung von hoheitlichen Aufgaben nach dem Landesforst- und Gemeinschaftswaldgesetz zuständig.

Das Regionalforstamt (RFA) Siegen-Wittgenstein ist hoheitlich zuständig für den gesamten Kreis Siegen-Wittgenstein. Im Forstamtsbereich liegen ca. 78.000 ha Wald, davon ca. 6.000 ha Staatswald/Stiftswald, ca. 68.000 ha Privatwald, ca. 3.700 ha Kommunalwald und ca. 40 ha Bundeswald. Die Stadt Siegen, die Rentkammern des Großprivatwaldes in Wittgenstein sowie der Forstzweckverband Burbach verfügen über eigenes Forstpersonal.

Etwa 39.200 ha des Privat- und Kommunalwaldes werden in neun Forstbetriebsgemeinschaften und 176 Waldgenossenschaften von 22 Forstbetriebsbezirken betreut. Drei weitere Forstbetriebsbezirke betreuen reinen Staatswald/Stiftswald.

Zu den waldpädagogischen Einrichtungen des Forstamtes zählen das Jugendwaldheim Gillerberg und das Waldinformationszentrum Forsthaus Hohenroth.

### **Aufgabenschwerpunkte der Tätigkeit:**

- Eigenverantwortliche Leitung des Regionalforstamtes im Rahmen bestehender Vorgaben und Zielvereinbarungen,
- Vorgesetztenfunktion gegenüber rund 70 Beschäftigten des Regionalforstamtes,
- Gesamtbudgetverantwortung für das Regionalforstamt,
- Steuerung aller Fachgebiete,
- Entwicklung von Zielen und Strategien in Zusammenarbeit mit der Zentrale des Landesbetriebs.

### **Fachliches Anforderungsprofil:**

- Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt des forstlichen Dienstes (ehem. Befähigung für den höheren Forstdienst),
- mehrjährige Führungserfahrung,
- Erfahrungen in einem Forstbetrieb bzw. einer Forstverwaltung,
- Erfahrungen in Öffentlichkeitsarbeit und Vortragstätigkeit,
- mehrjährige Erfahrung im Bereich der Betriebsleitung oder Dienstleistung im Privat- und/oder Kommunalwald,
- Kenntnisse der forstpolitischen Zielsetzungen im betreuten Privat- und Kommunalwald in NRW.

Beamtinnen und Beamte müssen mindestens der Besoldungsgruppe A 14 angehören, vergleichbare Tarifbeschäftigte mindestens der Entgeltgruppe 14, verwaltungsexterne Bewerber ein vergleichbares Entgelt erhalten.

Das mit der Funktion verbundene Amt der Besoldungsgruppe A 15 wird, bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen, zunächst im Beamtenverhältnis auf Probe für die Dauer von zwei Jahren übertragen (§ 21 LBG).

Tarifbeschäftigten des öffentlichen Dienstes wird der Differenzbetrag ihres bisherigen tariflichen Entgelts zur Entgeltgruppe EG 15 TV-L für die Dauer der Wahrnehmung der leitenden Funktion auf Probe für die Dauer von zwei Jahren als Zulage gewährt (§ 31 TV-L).

Bei Bewerberinnen und Bewerbern außerhalb des öffentlichen Dienstes erfolgt die Eingruppierung unter Berücksichtigung der Dauer vergleichbarer Tätigkeiten des höheren Dienstes entsprechend der Regelung für die Tarifbeschäftigten des öffentlichen Dienstes.

### **Persönliches Anforderungsprofil:**

- Ausgeprägte Fähigkeit zu strategischem, konzeptionellem, fachübergreifendem und ergebnisorientiertem Denken unter besonderer Berücksichtigung betriebswirtschaftlicher Zusammenhänge,
- ausgeprägte Organisations-, Delegations- und Teamfähigkeit,
- ausgeprägte soziale Kompetenz mit der Fähigkeit zur Motivation, kooperativer Führung und Anleitung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern,
- Eigeninitiative, Selbständigkeit, Entschlusskraft und Durchsetzungsvermögen,
- hohe Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und Konfliktfähigkeit,
- verantwortungsbewusste, souveräne Persönlichkeit mit Verhandlungsgeschick und einem hohen Maß an Kooperationsfähigkeit,
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit,
- Bereitschaft zur Abend- und Wochenendarbeit.

### **Wir bieten Ihnen:**

- Eine berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben,
- eine flexible Arbeitszeitregelung,
- die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung und Telearbeit,
- die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflege,
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte,
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements,
- ein attraktives Fortbildungsangebot.

## **Auswahlverfahren:**

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. In das sich anschließende Auswahlverfahren sind Elemente des „Assessment-Center-Verfahrens“ integriert. Dies bedeutet, dass Sie bei einer persönlichen Vorstellung in Situationen hineingestellt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Sie sollen dabei zeigen, wie Sie professionell in Berufssituationen handeln.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne von § 2 SGB IX sind erwünscht.

Eine Abbildung der Vielfalt in unserer Gesellschaft bei unseren Beschäftigten ist uns wichtig. Deshalb sind Bewerbungen aller Menschen unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft, Nationalität, Geschlecht, geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung, Religion, Weltanschauung oder sozialer Herkunft ausdrücklich willkommen.

**Für Fragen** zum Aufgabengebiet steht Ihnen Herr Kämmerling (Tel. 0251/91797-207) und für personalrechtliche Rückfragen steht Ihnen Frau Heuser (Tel. 0211/3843-1241) zur Verfügung.

**Bei Interesse** senden Sie bitte Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung möglichst ausschließlich per E-Mail ([Bewerbung@mlv.nrw.de](mailto:Bewerbung@mlv.nrw.de))

**bis zum 22.05.2025** an das

Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
- Personalreferat I B.2 -  
Kennziffer **01B2-47**  
Stadtter 1  
40219 Düsseldorf.

Später eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen chronologisch abgelegt in einer PDF-Datei. Der E-Mail sind zudem der Personalbogen und die Datenschutzerklärung beizufügen (s. Anlagen).